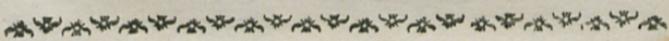


Zur Feyer
 des
Jäckel =
 und
Hertzersehen
 Vermählungsfestes

von
 dem Bruder des Bräutigams
 Johann Andreas Jäckel.



Wernigerode, den 21^{ten} Julii 1785.





Wenn auf des goldnen Morgenroths Gefieder
Ein schöner Frühlingstag sich niedersenkt;
Wo mit den Harmonien süßer Lieder
Ein Vögelchor die frohe Seele tränkt:

Dann freut sich alles — die Gesilde lachen —
Und jeder fühlt verjüngte Lebenskraft.
Mit heilger Ehrfurcht preist nach dem Erwachen
Die Welt den Herrn, der alles herrlich schafft.

So senkt der heitre Tag auf Euch sich nieder,
Der Euch, Ihr guten Seelen, fest vereint.
An ihm erschallen Eurer Freunde Lieder,
Weil Euch der holden Liebe Sonne scheint.

Auch ich will mich des schönen Tages freuen,
An welchem Hymens Band Euch ganz beglückt.
Auch ich will jetzt ein frohes Lied Euch weihen,
Da Euer Glück mein Bruderherz entzückt.

Die Liebe nur versüßt uns unser Leben,
Nur sie verschönert uns die ganze Welt.
Wenn ihre Triebe unser Herz durchbeben,
Das macht uns glücklicher, als Ruhm und Geld.

Und diese Liebe hat mit sanften Flügeln
Sich nun in Euer Herz herabgesenkt.
Ja, dieser Tag soll nun den Bund besiegeln,
Den Bund der Liebe, die mit Nektar tränkt.

Drum, Ihr Geliebten, fühlt mein Herz Entzücken,
Und süße Wonne dringt durch meine Brust.
Daß Zärtlichkeit und Liebe Euch beglücken,
Das ist die reine Quelle meiner Lust.

Mein Herz wünscht Euch des Himmels besten Segen:
Lebt immer glücklich, frey von Harm und Schmerz!
Die reinste Freude blüh' auf Euren Wegen!
Nie trübe banger Kummer Euer Herz!

Bis spät des Lebens Abendsonne scheint,
Sey Euer Theil Glük und Zufriedenheit!
Und einst, wenn spät die Freundschaft um Euch weinet,
Beglücke Euch des Himmels Seeligkeit!



inches
Centimetres

Farbkarte #13

B.I.G.

Blue

Cyan

Green

Yellow

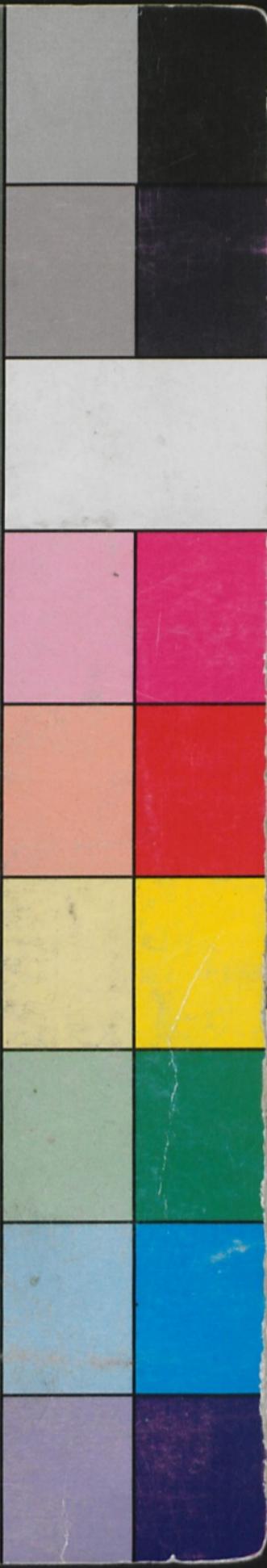
Red

Magenta

White

3/Color

Black

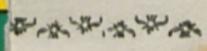


45a

h e n

gams

tel.



i 1785.

